

Stiftung
deStarts



Jahresbericht
2021

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Wie weiter?

2 Jahre Pandemie sind genug... oder wie lange wird diese Zeit der Verunsicherung noch andauern?

Diese Ungewissheit lähmt unser Planen, Handeln und unsere Weiterentwicklung enorm. Vor vier Jahren, am 1. Dezember 2017 haben wir unser Körperpflegezentrum und das Restaurant zum Kantonsschild eröffnet. Mit sehr viel Engagement und Herzblut, von unserem ganzen Team, haben wir unseren Bekanntheitsgrad und unsere Gästezahl stetig steigern können. Seit 2 Jahren nun, seit Ausbruch der Pandemie treten wir an Ort – noch schlimmer – wir machen kostenverursachende Rückschritte.

Sowohl im Körperpflegebereich als auch im Restaurant führt die schweizweite Verunsicherung zu einem starken Rückgang. Unsere Gäste bleiben zuhause und uns bleibt die Frustration nichts dagegen tun zu können.

Dies hat dazu geführt, dass wir an unserer Stiftungsrats-Retraite vom Oktober 2021 entschieden haben, die geplante und z.T. schon in die Wege geleitete Multiplikation unserer Körperpflegezentern im Moment zu stoppen. Wir werden uns in Zukunft auf unsere bisherigen Standorte fokussieren.

Natürlich waren wir in dieser Zeit der Unterbeschäftigung nicht untätig. Wir haben versucht uns auf die Zeit nach der Pandemie vorzubereiten.

Mit grosser Freude berichten wir über unsere Fortschritte in den Bereichen: Erneuerung der Coiffure- und Fusspflege-Studio's, den neuen Angeboten im Reha-Fitnessbereich, unsere Zusammenarbeit mit Let'sGo Fitness, COOP Zentrum Löwenberg im Bereich Gruppenturnen, unseren Mittwoch Jass-Nachmittagen, dem Mittagstisch Angebot von Tavolata in Zusammenarbeit mit Pro Senectute und dem Migros Kulturprozent, unserem neuen bio-care.ch Onlineshop, der Wieder-Inbetriebnahme unseres über 100 Jahre alten Guglerahof-Holzbackofens und dem neuen Guglera-Verarbeitungsraum.

Wie werden unsere nächsten Schritte aussehen?

Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden. – Reinhold Niebuhr, 21.06.1892–01.06.1971.



Zur erfolgreichen Überwindung von Krisenzeiten gibt es Krisen- oder Changemanager, Sanierer oder sonst irgendwelche Manager auf Zeit. Haben diese Fachleute die Fähigkeit das Eine vom Anderen zu unterscheiden?

Ich vertraue in diesem Kontext, nun schon seit einiger Zeit, auf Gottes Anweisungen aus der Bibel. Es ist der Standard für unsere Handlungen. In der Bibel ist uns Menschen ein kapitaless Vermögen anvertraut, welches die Kosten der teuersten und entscheidendsten aller knappen wirtschaftlichen Ressourcen reduziert: Information. Wenn wir uns auf Gottes Anweisungen verlassen, werden unvorstellbare Ressourcen an Zeit, Leistung und Geld freigesetzt.

Die Ablehnung von Gottes Anweisungen ist die Ablehnung einer unerschöpflichen Wissensquelle. Seit wir denken können, ersetzen wir verlässliche Erkenntnisse (aus der Bibel) durch eigene Versuche, Experimente und Erfindungen. Leider suchen in unserer heutigen Zeit nur noch ganz Wenige nach Erkenntnissen aus der Bibel. Die Kosten für diesen Irrtum sind astronomisch. – Aus dem Buch: „The Dominion Covenant: Genesis“, von Gary North.

Auch aus diesem Grund machen wir uns auf den Weg zurück zu unseren Wurzeln. Vor nun 16 Jahren haben wir uns von Pater Theodosius leiten lassen: Wes Bedürfnis der Zeit – ist Gottes Wille.

Dort wo die Not am grössten ist – dort soll geholfen werden. Die Schere zwischen arm und reich hat sich weiter geöffnet. Betroffen davon sind sowohl junge als auch ältere Menschen. Wir sind daran alles vorzubereiten, dass sich Betroffene direkt bei uns melden können.

Auf unserer Homepage seniorplus.ch sehen sie in welchen Bereichen wir Ihnen helfen können: Beratung, Begleitservice, Fahrdienst, Coiffeur, Fusspflege, Wellness, Essen im Restaurant zum Kantonsschild in Galmiz, Besuchstag auf dem Guglerahof oder günstig einkaufen auf unserem Onlineshop bio-care.ch.

Ich freue mich auf Ihre Frage oder Zuschrift an: beat@destarts.ch.

Falls Sie das möchten, erhalten Sie regelmässig unseren Newsletter mit Informationen zu unseren Angeboten, Veranstaltungen, wichtigen Ereignissen oder Entwicklungen. Einfach auf der Website von seniorplus.ch ganz unten «Für Newsletter anmelden» und schon sind Sie dabei.

In liebevoller Verbundenheit
Euer Beat Fasnacht, Stiftungsratspräsident

BERICHT DES DIREKTORS

Zeit nutzen...

Das 2021 hat uns als Betriebe sehr gefordert. Wir hatten bis in den Mai mit der Teil-Betriebsschliessung und der entsprechenden Kurzarbeitsituation im Bewegungstraining und im Restaurant zum Kantonsschild zu leben. Nur der Kantinenbetrieb und die externen Mahlzeiten/Take Away konnten angeboten werden.

Der Sommer war eine wunderbare Zeit und wir konnten vor und nach den Betriebsferien nicht nur die Vorzüge der Gartenterrasse, sondern auch wieder das Bewegungstraining anbieten. Es war eine grosse Freude. Die gelockerten Massnahmen in beiden Betriebszweigen gaben Hoffnung.

Mit dem Herbst kamen wieder striktere Massnahmen seitens BAG. Trotzdem war es möglich durch die Raumnutzung im Fitnesscenter Löwenberg, nach rund 18-monatiger Pause, das Gruppenturnen (mit Zertifikat) wieder anzubieten. Das gemeinschaftliche Unterwegssein bereichert die sozialen Kontakte.

Im Restaurant sanken ab September mit den Massnahmen (Zertifikatspflicht) die Buchungen für Gruppenanlässe gegen null und bereits gebuchte Anlässe wurden abgesagt. Wir haben daher ab 10. Januar 2022 erneut Kurzarbeit für das Restaurant angemeldet und haben mangels Gästen, an drei zusätzlichen Abenden in der Woche das Angebot schliessen müssen.

Die Zeit im Jahr 2021 haben wir genutzt, um die Dienstleistungsbereiche Fusspflege und Coiffure räumlich aufzufrischen. Auch die Produktion im Restaurant haben wir auf die Methode „Cool to go“ umgestellt. Diese Weiterentwicklungen sollen unsere Prozesse verbessern und unseren Kunden einen Qualitätsmehrwert bieten.



Die unsicheren Voraussetzungen im Rahmen der pandemischen Entwicklungen und Zyklen haben den Stiftungsrat dazu bewogen, die geplanten Umsetzungen von neuen Standorten in Düringen und Neuenegg nicht mehr weiter zu verfolgen. Aus dieser Entscheidung heraus wird auch die Umsetzung der Subjektunterstützung anstelle der Betriebsdefizitübernahme vorangetrieben. Die Unterstützung der Zielgruppe gemäss dem Stiftungszweck soll direkt an den Dienstleistungsbezug der unterstützten Person erfolgen und nicht wie ursprünglich geplant via einer Standortentwicklungsstrategie. Daher wird die Stiftung vermehrt Kooperationen mit Dienstleistungsanbietern eingehen. Eine erste Zusammenarbeit konnte 2021 mit Frau Silvia Fels, «fuss und fit» in Ostermündigen gestartet werden. So können auch Personen der Zielgruppe der Stiftung deStarts in der Umgebung von Bern erreicht werden.

2021 konnte auch das Rebranding auf SeniorPlus (anstelle Tri-Care-Santé) mit der neuen Website abgeschlossen werden. Zusätzlich nahm auf Weihnachten 2021 hin unser Webshop «bio-care.ch» den Betrieb auf. Unser Onlineauftritt soll weitere Menschen erreichen und unsere Angebote und Produkte gemäss dem Stiftungszweck online anbieten.

Herzlich bedanken wir uns an dieser Stelle bei unseren Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung im Jahr 2021. Jede Spende hilft uns, das Angebot für die Zielgruppe der Stiftung deStarts weiterzuentwickeln und Menschen in der Jugendarbeitsintegration, im Alter, mit Beeinträchtigung oder starkem Übergewicht zu unterstützen. Ein grosser Dank geht an unsere Mitarbeitende, die im vergangenen Jahr die Unsicherheit und Spannungen aber auch die hohen Anforderungen mit den Massnahmen verbindlich mitgetragen haben. Danke an unsere treuen Kunden und Besucher/-innen.

Es freut uns sehr, mit Ihnen unterwegs zu sein!

Andreas Stalder, Direktor Stiftung deStarts

UNSERE AUFGABEN

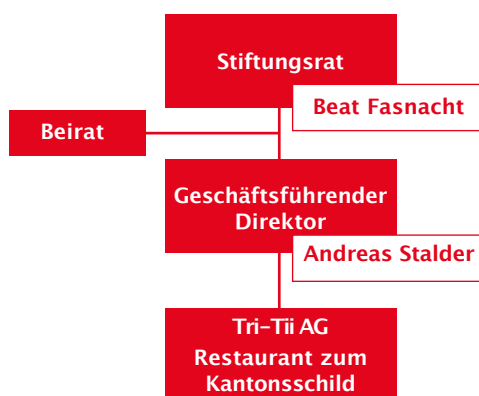
Die Stiftung deStarts

Zweck der Stiftung deStarts gemäss Statuten

Förderung von arbeitslosen, insbesondere jungen Menschen, indem ihnen die Möglichkeit geboten wird, sich persönlich und beruflich zu bilden. Zudem unterstützt die Stiftung älter werdende Menschen oder Menschen mit Beeinträchtigungen mit Angeboten zur besseren Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen im Alltag. Die Stiftung fördert Personen, die aus Gründen wie Herkunft, psychosozialen oder gesellschafts-politischen Situationen ganz oder vorübergehend in ihren Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten eingeschränkt sind, insbesondere Schulabgänger ohne Vorlehre, ohne Anlehre, ohne Praktikumsplatz, Lehrstellenabbrecher und Ausgesteuerte. Durch die persönliche und berufliche Bildung will die Stiftung diesen Personen die seelische Stabilisierung und die Eingliederung in unsere Gesellschaft und das Berufsleben, sowie ein Leben mit positiver Prognose und Lebensqualität ermöglichen. Gleichzeitig werden in speziell eingerichteten Körperhygiene-Räumlichkeiten, für Senioren und Personen mit Beeinträchtigungen, Dienstleistungen

zur Verbesserung der individuellen Hygiene und des körperlichen Wohlbefindens angeboten. Durch diese Angebote fördert die Stiftung die Gesundheit, Selbständigkeit und die Integration dieser Personengruppen. Zu diesem Zweck unterstützt die Stiftung KMU-Betriebe oder ähnliche Organisationen und Projekte mit dem Zweck, neue Arbeitsplätze und Hilfsangebote für die obgenannten Personengruppen zu schaffen. Die Stiftung kann zu diesem Zweck Arbeits- und Ausbildungsstätten, Haus- und Wohngemeinschaften für betreutes Wohnen, Restaurants, praktische Lebens- und Ausbildungshilfen (Schulen), persönliche Begleitung, Beratungsstellen und ähnliche Einrichtungen schaffen bzw. errichten und betreiben lassen, oder sich an solchen beteiligen. Die Stiftung verfolgt weder lukrative noch kommerzielle Ziele. Im Zusammenhang damit kann die Stiftung Grundstücke und Liegenschaften erwerben, bewirtschaften und veräussern. Die Stiftung wird auf der Grundlage der biblisch-christlichen Werte geführt. Sie ist überkonfessionell und parteipolitisch neutral.

ORGANIGRAMM DER STIFTUNG DESTARTS



Stiftungsrat
 Beat Fasnacht-Müller, Meyriez; Präsident
 Gaby Fasnacht-Müller, Meyriez; Vize-Präsidentin
 Monika Eberhard, Kleinbösing; Sekretärin und Kassiererin
 Daniel Lehmann, Oberamtmann, Murten
 Angela Fasnacht, Berlin
 Thierry Fasnacht, Bern
 Christoph Fasnacht, Rechthalten

Direktor
 Andreas Stalder, Plaffeien

BISHERIGE WIRKUNGSSCHWERPUNKTE

2005	
2006	
2007	
2008	Motivationssemester (SEMO) August 2005 - 2012
2009	
2010	
2011	
2012	Multiprofessionelles Adipositas- Therapieprogramm Jan. 2008 - Mär. 2015
2013	
2014	
2015	Ab 2015 Körperpflegezentrum
2016	
2017	
2018	
2019	
2020	15. Jubiläum August 2020 bis Juli 2021
2021	
	Ab April 2021 SeniorPlus

BESUCHERZAHL

Statistik 2021

SeniorPlus Körperpflegezentrum, Galmiz

Die Entwicklung des SeniorPlus Körperpflegezentrum war auch im 2021 nur bedingt möglich. Die behördliche Schliessungszeit im Bewegungstraining, hat sich weiterhin in der Statistik niedergeschlagen.

Monat	Personen			Training/Massage			Fusspflege			Coiffure		
	2021	2020	Vorjahr	2021	2020	Vorjahr	2021	2020	Vorjahr	2021	2020	Vorjahr
Januar	101	189	-46 %	0	143	-100 %	25	23	8 %	29	10	190 %
Februar	104	220	-52 %	0	167	-100 %	29	20	45 %	25	14	78 %
März	101	115	-12 %	0	70	-100 %	17	12	41 %	28	10	180 %
April	155	0	-	47	0	-	29	0	-	30	0	-
Mai	187	48	289 %	97	11	781 %	30	21	42 %	25	16	56 %
Juni	207	125	65 %	105	63	66 %	33	25	32 %	27	33	-18 %
Juli	112	197	-43 %	24	130	-81 %	25	37	-32	30	29	3 %
August	162	150	8 %	48	123	-60 %	37	2	1750 %	28	25	12 %
September	210	168	25 %	120	118	1 %	15	27	-44 %	30	21	42 %
Oktober	210	196	7 %	110	144	-23 %	31	26	19 %	23	24	-4 %
November	242	114	112 %	140	49	185 %	29	31	-6 %	27	33	-18 %
Dezember	185	91	103 %	85	36	136 %	20	24	-16 %	38	29	31 %
Total	1'976	1'613	22 %	1'334	1'054	26 %	320	248	29 %	340	244	39 %

UNSER SENIORPLUS-TEAM

Jarunee Hunziker, Massage



Lek Gaupp, Massage

UMSATZZAHLEN

Statistik 2021

Tri-Tii AG: Restaurant zum Kantonsschild, Galmiz

Umsatz des Restaurants im Vergleich zum Vorjahr:

Monat	CHF Umsatz 2021	CHF Umsatz 2020	Vergleich Vorjahr	Bemerkung
Januar	6'579	25'513	26 %	
Februar	6'810	22'206	31 %	
März	7'907	8'681	91 %	ab 17.3.2020 geschlossen
April	7'653	-		geschlossen
Mai	8'513	12'873	66 %	ab 11.5.2020 offen
Juni	23'596	18'607	127 %	
Juli	16'370	25'746	64 %	Vorjahr Betriebsferien
August	26'322	12'870	205 %	
September	23'573	20'584	115 %	
Oktober	19'473	24'451	80 %	
November	23'521	8'793	267 %	
Dezember	17'551	8'381	209 %	
Total	187'873	188'710	100%	

UNSER RESTAURANT-TEAM

Markus Meyer

Florence Gasser



Barbara Hasa



Denise Hadbi



Toi Lehmann

INTERVIEW MIT DEM BETRIEBSLEITER UND KÜCHENCHEF

Markus Meyer

Restaurant zum Kantonsschild

**Was hat sich im 2021 im Restaurant zum Kantonsschild entwickelt?**

Neben den verschiedenen Massnahmen im Rahmen der Pandemie durch das ganze Jahr, nutzten wir die Zeit und haben unsere Produktion auf Cool to go umgestellt. Auch durften wir für unsere vakante Stelle in der Küche Florence Gasser gewinnen. Der Sommer war die Zeit des Durchatmens und des Geniessens. Unsere Gartenterrasse hat viele schöne Momente ermöglicht und ein Stück Normalität in den beruflichen Alltag zurückgebracht.

Was ist Cool to go?

Cool to go ist eine qualitätsbezogene «Mise à place»-Methode in der Produktion von Gastro-Betrieben. Cool to go nutzt die frequenzarmen Zeiten zum Zubereiten (Produktion) von Menüs. Da die Zubereitung mit dem schonenden Schockkühlprozess (-40°C) endet und die Lagerung bei -18 °C erfolgt, wird eine qualitativ optimale Lagerung der Lebensmittel erreicht. Cool to go ist der heutige Goldstandard im «Mise à place» der Gastro-Branche. Die Auslastung der Küchenmitarbeitenden wird optimiert und die Stosszeiten mit einer hohen Kundenfrequenz können gut bewältigt werden. Die Regenerierung erfolgt je nach Menu-Bestellung via Wasserbad, Mikrowelle oder Steamer.

Wieso ist Cool to go “cool”?

Mit Cool to go können auch zeitversetzte Veranstaltungen oder Drittstandorte beliefert werden. Die Menüs bleiben bei -18°C während sechs Monaten, und im Kühlschrank während zwei Wochen in garantierter Qualität lagerfähig. Es ermöglicht uns eine grosse Flexibilität bei volatilen Besucherzahlen und eine Weiterentwicklung als Restaurant. Zudem haben wir den Food Waste stark reduzieren können, da wir nur das bestellen, was wir auch kurzfristig verarbeiten. Ganz im Sinne von Slow Food und Nachhaltigkeit.

Sommerevents mit den «Werte Herren» – ein Fazit?

Das Wetterglück war uns sehr gut besonnen und die sehr einladende Gartenterrasse war praktisch an allen vier Anlässen mit den Werte Herren voll besetzt. Es hat sich gezeigt, dass ein Essen mit Musik oder Kultur eine gute Kombination bieten. Diese Erfahrung nehmen wir in den nächsten Sommer in der Planung mit.

Wechsel der Mitarbeiterin in der Küche

Brigitte Ruch hat Ende Frühling eine neue Herausforderung angenommen und unser Team verlassen. Nach den Sommerferien hat es uns sehr gefreut, mit Florence Gasser eine neue Mitarbeiterin als Köchin in unserem Team willkommen zu heissen.

Wer ist Chef?

Momentan noch ich (lacht). Wir arbeiten zusammen – es ist ein miteinander.

Welche Gedanken bestehen für 2022?

Wir hoffen, dass das Corona-Gestürm bald vorbei ist und wir Planungssicherheit zurückgewinnen können. Sobald die Gartenterrasse wieder geöffnet werden kann, hoffen wir wieder auf schöne Tage und Abende. Ziel ist es, den Umsatz wieder zu normalisieren und das Restaurant zum Kantonsschild in Galmiz weiterzuentwickeln. Mit den etablierten Massnahmen (Aerosol-Luftreinigung mit UVC, Einhalten der Hygieneregeln) war und ist bei uns jederzeit ein sicherer Besuch gewährleistet.

BEFREUNDETE INSTITUTIONEN

Zusammenarbeit

Informationen unserer Partner-Organisation

Neuland mit Südland!

2019 gründeten Dr. med. Daniel Flach und Beat Fasnacht die Südland Stiftung als Dachorganisation der Südland-Gruppe. Als gemeinnützige Vergabestiftung engagiert sie sich für Projekte, welche die gesundheitliche Versorgung von Menschen verbessern. Der Fokus liegt auf ethischen Wertgrundlagen und nicht auf Gewinnmaximierung.

Unterstützung der ersten Genossenschaftspraxis der Schweiz

Die Südland Stiftung unterstützte den Aufbau der ersten genossenschaftlich organisierten Praxis der Schweiz mit einer Anschubfinanzierung von CHF 250'000. Die Ende 2020 eröffnete Südland Praxis Effinger will Patienten, Leistungserbringer und Dienstleister als Community unter einem Dach zusammenbringen, die gegenseitige Verantwortlichkeit stärken und das Wohl des Patienten und der Mitarbeitenden fördern. Ganz im Sinne der Stiftungsleitsätze wird damit eine medizinische Betreuung gewährleistet, welche den Menschen als Ganzes und nicht die branchenübliche Profitmaschinerie in den Vordergrund stellt. Für den Betrieb der Arztpraxis mit hauseigener Spitex ist die Südland Health AG verantwortlich. Um die Werte in der Betriebs-AG langfristig zu sichern, hält die Südland Stiftung 40% der Anteile. Die übrigen 60% sind im Besitz der Südland Genossenschaft. Die Südland Praxis Effinger erfreut sich grosser Beliebtheit und wächst seit der Gründung stetig an.

Neue medizinische Ansätze fördern

Zum Konzept der Südland Praxis Effinger gehört auch ein für die Schweiz neues Modell der ärztlichen Versorgung durch den Einsatz von Nurse Practitioners. Damit können die Hausärztinnen und Hausärzte entlastet, und die Kosten im Gesundheitswesen reduziert werden. Weil dieser Ansatz zukunftsweisend ist, reichte die Praxisleitung bei der Stiftung ein Gesuch für ein dreijähriges Forschungsprojekt (2020–2023) ein. Unter der Federführung der Expertin Dr. med. Ursula Klopstein werden allgemeingültige und skalierbare Grundlagen erforscht und ausgearbeitet. Die Südland Stiftung unterstützt dieses zukunftsweisende Projekt mit einem Gesamtbeitrag von rund CHF 250'000.

Zudem finanziert die Stiftung ein weiteres, mehrjähriges Forschungsprojekt im Bereich der Palliative-Cancer-Care mit einem Beitrag von CHF 100'000. Dabei geht es darum, krebserkrankte Patienten dank ambulanter medizinischer Unterstützung möglichst lange zu Hause wohnen zu lassen.

Ausblick

Die beiden ersten Jahre nach der Gründung der Südland Stiftung waren pandemiebedingt geprägt von Planungsunsicherheit und Einschränkungen. Trotz dieser Herausforderungen war es der Stiftung wichtig, ihr Engagement für ein gesundes Gesundheitswesen zu starten. Im Jahre 2022 wird die Stiftung ihr Engagement für nationale und internationale Projekte in Richtung menschenorientierte medizinische Grundversorgung ausbauen.

Machen Sie mit!

Wenn Sie sich für ein nachhaltiges Gesundheitssystem engagieren oder die Idee der partizipativen Genossenschaftspraxis unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme (info@suedland.ch). Mehr Informationen finden sich auch unter suedland.ch.

Bernhard Zaugg, Präsident der Südland Stiftung

Dr. med. Daniel Flach, Gründer und Geschäftsführer der Südland Stiftung

FREUNDKREIS DER STIFTUNG DESTARTS

Mithelfen

Möchten Sie Mitglied des Freundeskreises werden?

PLATIN: AB CHF 5000/JAHR

- Einladung 10 Personen zum Sommerfest am Samstag, 7. August 2021
- Stiftung deStarts/Tri-Care Santé kann im CSR-Bericht erwähnt werden
- Eintrag als Hauptsponsor auf Website, Menüzeitung, Flyer, Broschüre
- 20 % Rabatt im Restaurant
- Fusspflege und Massage für CHF 45.00
- 50 Bons für die Benutzung von Massage-Bett und Massage-Sessel
- ausführlicher Tätigkeitsbericht mit Bildern, Testimonials

GOLD: AB CHF 1000/JAHR

- Einladung 2 Personen zum Sommerfest am Samstag, 7. August 2021
- Stiftung deStarts/Tri-Care Santé kann im CSR-Bericht erwähnt werden
- Eintrag als Hauptsponsor auf Website, Menüzeitung, Flyer, Broschüre
- 10 % Rabatt im Restaurant
- Fusspflege und Massage für CHF 45.00
- 10 Bons für die Benutzung von Massage-Bett und Massage-Sessel
- ausführlicher Tätigkeitsbericht mit Bildern, Testimonials

SILBER: AB CHF 500/JAHR

- Einladung 1 Person zum Sommerfest am Samstag, 7. August 2021
- Stiftung deStarts/Tri-Care Santé kann im CSR-Bericht erwähnt werden
- Eintrag als Sponsor auf Website und Menüzeitung
- Fusspflege und Massage für CHF 45.00
- 5 Bons für die Benutzung von Massage-Bett und Massage-Sessel
- ausführlicher Tätigkeitsbericht mit Bildern, Testimonials

Jede Spende ist herzlich
willkommen!
Vielen Dank für
Ihre Unterstützung.

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis der Stiftung deStarts. Dank Ihrer Mitwirkung können weitere Projekte realisiert werden.

Interessiert? Melden Sie sich bitte bei Beat Fasnacht
Tel. 079 205 31 89, beat@deStarts.ch

FINANZBERICHT

Bilanz

Stiftung deStarts	per 31.12.2021	per 31.12.2020	per 31.12.2019
	CHF	CHF	CHF
Umlaufvermögen	319'604	2'719'618	3'257'830
Anlagevermögen	3'071'664	1'469'331	1'476'377
Total Aktiven	3'391'268	4'188'949	4'734'206
Fremdkapital	147'668	102'010	30'758
Fondskapital	2'200	2'200	2'200
Organisationskapital	3'241'400	4'084'740	4'701'248
Total Passiven	3'391'268	4'188'949	4'734'206
Tri-Tii AG (Restaurant zum Kantonsschild)	per 31.12.2021	per 31.12.2020	per 31.12.2019
Umlaufvermögen	122'250	131'560	147'723
Anlagevermögen	9'688	18'187	30'848
Total Aktiven	131'938	149'747	178'571
Fremdkapital	20'845	41'833	77'095
Organisationskapital	111'093	107'915	101'477
Total Passiven	131'938	149'747	178'571

FINANZBERICHT

Erfolgsrechnung

Stiftung deStarts	1.1.-31.12.202	1.1.-31.12.2020	1.1.-31.12.2019
	1 CHF	CHF	CHF
Allgemeine Zuwendungen	11'950	13'265	5'019'938
Zuwendungen mit Zweckbindung	0	0	0
Legat	0	0	0
Übrige Tätigkeiten und Dienstleistungen	9'473	6'626	0
Weiterverrechnung	63'824	22'000	18'213
Total Erträge	85'247	41'891	5'038'151
Personalaufwand	-378'251	-336'942	-48'169
Raumaufwand	-99'000	-84'489	-84'491
Aufbaubeiträge für Projekte	-196'000	-165'000	-90'000
Aufwand Spendenweiterleitung	-23'558	-24'653	-79'538
Übriger Aufwand inkl. Abschreibungen	-170'182	-26'101	-240'014
Total direkter Betriebsaufwand	-866'991	-637'184	-542'211
Spenden und Beiträge	-3'700	-6'885	-900
Administrativer Aufwand	-78'452	-33'041	-14'881
Zwischenergebnis	-949'143	-635'220	4'480'159
Finanzergebnis	20'556	18'712	2'401
Ordentliches Jahresergebnis	-843'340	-616'508	4'482'560
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	-843'340	-616'508	4'482'560
Verwendung von zweckgebundenen Fonds	0	0	0
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	0	0	0
Veränderung Stiftungsvermögen	-843'340	-616'508	4'482'560
Tri-Tii AG (Restaurant zum Kantonsschild)	1.1.-31.12.2021	1.1.-31.12.2020	1.1.-31.12.2019
Ertrag aus erbrachten Leistungen	182'506	200'708	345'469
Investitionsbeitrag Stiftung deStarts	196'000	165'000	70'000
Covid-Erträge	23'314	12'433	
Total Erträge	401'820	378'141	415'469
Materialaufwand	-67'589	-65'100	-87'110
Personalaufwand	-262'659	-267'401	-292'614
Übriger Aufwand inkl. Abschreibungen	-40'935	-31'723	-30'491
Total direkter Betriebsaufwand	-371'182	-364'224	-410'214
Administrativer Aufwand	-27'280	-9'327	-1'148
Zwischenergebnis	3'358	4'590	4106
Finanzergebnis	-175	155	-643
Ausserordentlicher Ertrag	0	1'693	0
Ausserordentlicher Aufwand			0
Jahresgewinn/-verlust	3'179	6'438	3'464



KONTAKTE

Stiftung de Starts

Hauptstrasse 77
3285 Galmiz
Tel. 026 418 93 90
info@destarts.ch
www.destarts.ch

Spendenkonto:

Freiburger Kantonalbank, 3280 Murten
PCK-Nr. 17-49-3, IBAN-Nr. CH91 0076 8300 1506 5640 0



SeniorPLUS

Hauptstrasse 76
3285 Galmiz
Tel. 026 418 93 97
info@seniorplus.ch
www.seniorplus.ch



Tri-Tii AG

Restaurant zum Kantonsschild
Hauptstrasse 77
3285 Galmiz
Tel. 026 418 93 96
office@kantonsschild-galmiz.ch
www.kantonsschild-galmiz.ch

ANSPRECHSPERSONEN

Beat Fasnacht, Präsident Stiftung deStarts
Tel. 079 205 32 89
beat@destarts.ch